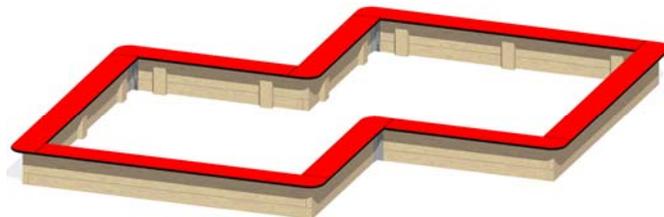


Wartungsanleitung

© 2006 Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH

Im Südloh 5 – D-27324 Eystrup – Telefon 0 42 54/93 15-0 – Fax 0 42 54/93 15 24 – E-Mail info@kaiser-kuehne-play.com

Dem Betreiber/Eigentümer wird dringend empfohlen, zusätzlich zu den herstellerbezogenen Wartungshinweisen die entsprechenden Vorschriften der EN 1176-7 zu beachten!



0-30150-000 K&K Sandkasten

Einmalige Wartungsarbeiten



Alle Schraubverbindungen überprüfen und ggf. fest nachziehen. Schraubenköpfe mit Schutzkappen abdecken.

Einmalig

ca. 4-5 Wochen nach Installation

Empfehlung über die regelmäßigen Wartungsarbeiten



Spiel- und Sicherheitsbereich auf Sauberkeit prüfen, vorhandene Gegenstände entfernen



Sonstige Konstruktionsteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, Befestigungen ggf. nachziehen und schadhafte Teile auswechseln



Spielssand reinigen



Bei Trockenrissen Splitter entfernen und Kanten brechen



Fundament und Standkonstruktionen auf Korrosions- und Elementbildung bzw. Fäulnis prüfen, ggf. nachbessern oder auswechseln.

1 x wöchentlich

2 x monatlich

1 x monatlich

4 x jährlich

2 x jährlich

1 x jährlich

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Bitte beachten Sie: Die hier genannten Wartungsintervalle haben lediglich empfehlenden Charakter. Sie sind unbedingt den Gegebenheiten des jeweiligen Standortes (Nutzungsintensität, soziales Umfeld, Vandalismusgefahr bzw. -häufigkeit etc.) anzupassen.